

# Allgemeine Anzuchtanleitung

## Flieder Stecklinge



Sie erhalten circa 10 cm lange, wurzellose Stecklinge des Sommerfliers. Zusätzlich erhalten Sie eine Portion Bewurzelungspulver (auch für andere Pflanzenstecklinge verwendbar, Portion ausreichend für ca. 4 Stecklinge).

Die Stecklinge können Sie einfach in einem Blumentopf mit Erde oder an einer Stelle im Garten einpflanzen, ohne dass Sie vorher ein riesiges Loch graben müssten. Während des Winters eingetopft, treiben die Stecklinge im Frühjahr zuverlässig aus. Man kann die Stecklinge natürlich auch im Haus kultivieren.

Der Sommerflieder gehört zu den blühfreudigsten und duftintensivsten winterharten Gehölzen. Im Sommer locken die Blüten Heerscharen von Schmetterlingen an. Zusammen mit den Libellen gibt das ein buntes Gewimmel im Garten und am Gartenteich!

Die Holzstecklinge des Fliers die Sie erhalten sind blatt- und wurzellos. Zur Anzucht feuchten Sie den Steckling unten an und tupfen ihn in das Bewurzelungspulver (auf einer Länge von etwa 3 Zentimetern). Das Anfeuchten dient dazu, dass das Pulver haften bleibt. Dann wird der Steckling in normale Gartenerde gesteckt. Achten Sie darauf, dass Sie beim Einstecken das Pulver nicht abstreifen. Deshalb graben Sie vorher am besten ein fingerdickes Loch, setzen den Steckling ein und füllen das Loch dann mit Erde. Den Steckling durchgehend feucht halten (also jeden Tag gießen). Nach einigen Wochen hat sich der Steckling normalerweise bewurzelt und Sie haben eine bereits recht große Fliederpflanze. Mit dem Umpflanzen sollte man aber trotzdem noch einige Zeit warten, bis sich das Wurzelwerk gekräftigt hat.